

- Mitteilung an sämtliche Haushalte in der Gemeinde Baierbach -

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

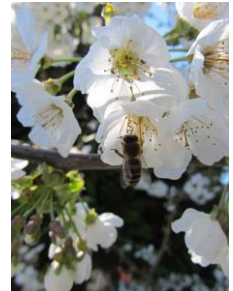
Ausgabe: Nr. 373, Mai 2021



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit mehr als einem Jahr hat uns ein Virus mit verschiedenen Mutationen fest im Griff. Wir befinden uns in der größten Krise seit dem 2. Weltkrieg, einer globalen historischen Krise, und wissen nicht, wohin der Weg führt.

Gerne würden wir wieder Dinge tun, die bis März 2020 Normalität waren. Sei es der Besuch beim Wirt, im Café, Theater, Kino oder in der Disco. Gemeinsame Geburtstagsfeiern, Jubiläen, große lang geplante Vereinsfeste und Sportveranstaltungen, alles fällt aus.



Auch die Bürgerversammlung musste verschoben werden. Sollte es bis zum Sommer noch nicht erlaubt sein, eine derartige Veranstaltung halten zu dürfen, werden die Finanzen, Zahlen und Fakten der Gemeinde im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Derzeit gibt es im Gemeindegebiet viele Baustellen. Der Ausbau des Glasfasernetzes ist weit vorangeschritten und liegt in den letzten Zügen. Fast die gesamte Gemeinde wurde schon umgegraben, um Anschlüsse zu verlegen.

Neben diesem Großprojekt mit Gesamtkosten von 11,5 Millionen Euro für die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen hat auch die Sanierung des Wiesmerhauses begonnen. Die geplanten Gesamtkosten sind hier über 2,8 Millionen Euro, wovon 2,3 Millionen Euro Zuschuss bereits bewilligt sind. Um weitere Zuschüsse bemühen wir uns derzeit. Das Wiesmerhaus wird laut Planer im Sommer 2022 fertig.

Der von der Gemeinde Baierbach gewählte Weg dieser großen Projekte ist richtig, wir werden diese in der nächsten Zeit gemeinsam bewältigen.

Es ist heute anders als gestern und morgen wissen wir es nicht!

Ich hoffe sehr, dass alle unsere Vereine bald wieder ihr Vereinsleben aufnehmen dürfen und damit auch weiterhin die so unglaublich wichtige Jugendarbeit weiterführen.

In der Hoffnung auf einen baldigen normalen Alltag wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am Sonntag, den 18.04.2021 war der Gedenktag für die in der Corona-Pandemie Verstorbenen. Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strom sagt zu diesem Anlass in einer Ansprache: „Was macht das Virus mit unserer Seele?“

Herzlichst Ihre
Luise Hausberger
Erste Bürgermeisterin

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, **den 10.05.2021**, um **19.30 Uhr** im Sitzungsraum des Gemeindehauses statt. Die Tagesordnung wird an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 12.04.2021

- **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeiten, Ausgaben usw.:**
Bürgermeisterin Hausberger ist kommissarischer Jagdvorstand. Die Vorstandschaft hat sich im März getroffen. Die beiden Jagdbögen wären dieses Jahr ausgelaufen, diese wurden um ein Jahr verlängert.
- **Nahwärmenetz – Vorstellung Ergebnis Kosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnung:**
Geschäftsführer des Projektierungsbüros Agroenergy GmbH, Herr Wolfsecker, stellt die überprüften Daten und Zahlen von C.A.R.M.E.N vor.
80 potentielle Wärmeabnehmer sind eine gute Ausgangslage für eine Nahwärmeversorgung in einem Dorfgebiet, dennoch ist dies keine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Eine Erhöhung der Wärmebelegung kann durch Optimierung des Trassenverlaufs erreicht werden, eine Minderung des Wärmeverlustes durch eine smarte Wärmeverteilung. Die Gründung einer Genossenschaft oder Dritte aus der freien Wirtschaft kämen für den Betrieb der Nahwärmeversorgung in Frage, da der Aufwand für die Gemeinde nicht zu bewältigen ist. Die Nahwärmeversorgung zu realisieren würde ca. 3 Jahre benötigen, dies hängt von den Akteuren ab. Entweder es finden sich ein paar Akteure oder ein

Betreiber, die dies als Aufgabe übernehmen wollen oder die Gemeinde versorgt mit Nahwärme die Gemeindegebäude selber. Bei Bürgermeisterin Hausberger haben sich potentielle Betreiber ohne nähere Konzepte gemeldet. Ebenso hat ein Betreiber einer Biogasanlage aus dem Ort angeboten, den übrigen Strom ins Netz der Nahwärmeversorgung mit einfließen zu lassen. Ein eventueller Betreiber soll den Ausbau des Wärmenetzes ebenfalls übernehmen.

➤ **Bauanträge:**

Folgende Bauanträge erhalten das gemeindliche Einvernehmen:

- a) Bauantrag - Errichtung eines 6-fach Carports auf Fl. Nr. 557/1, Gemarkung Baierbach, Hof 1
- b) Bauantrag – Errichtung einer Unterstellhalle für forstwirtschaftliche Geräte sowie für PKWs auf Fl. Nr. 231 Gemarkung Baierbach, Reischenberg 4
- c) Bauantrag – Errichtung einer Maschinen- und Lagerhalle auf Fl. Nr. 191 Gemarkung Baierbach, Kastenhoibl 1
- d) Antrag auf isolierte Befreiung für Errichtung eines Gartenhauses auf Fl. Nr. 89/5 Gemarkung Baierbach, Ringstr. 9a
- e) Vorbescheid – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport auf Fl. Nr. 460/2, Gemarkung Baierbach, Berghäusl 1;

➤ **Schaffung Bauland im östlichen Bereich an das BG „Scheideckerberg Ost I“ – Auftragsvergabe Flächennutzungsplan und Bebauungsplan:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an das Planungsbüro KomPlan zu.

➤ **Breitbandausbau:**

Derzeit ist man fast mit der Ortschaft fertig an der LA33 wird demnächst der Lückenschluss durchgeführt. Dies konnte letztes Jahr wegen der Umleitung auf dieser Strecke nicht realisiert werden. In zwei Wochen beginnen die Zuleitungsarbeiten Richtung POP-Gebäude, im Mai wird wahrscheinlich das Glasfaser eingblasen. Baierbach wird der erste Bereich sein, der Glasfaser hat. Wer jetzt noch einen Anschluss haben möchte, kann dies während der Bauphase noch beantragen. In Baierbach ist die Teilnahme am Glasfaseranschluss zwischen 70-80%. Es werden Verhandlungen bezüglich des Glasfaseranschlusses von zwei Funkmasten geführt.

➤ **Kläranlage Baierbach – Ersatzbeschaffung für Rechen:**

Seit Karfreitag ist der Rechen auf der gemeindlichen Kläranlage defekt. Der Gemeinderat ist einstimmig für die Anschaffung eines neuen Rechens für die Kläranlage. Der Preis beläuft sich auf 23.360,00€ netto. Die neue Anlage hat einige Monate Lieferzeit, zur Überbrückung konnte glücklicherweise eine gebrauchte Schnecke erworben und eingebaut werden. Danke allen Beteiligten.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge:**

- Fördermöglichkeit externe Defibrillatoren

Bürgermeisterin Hausberger hat ein Schreiben erhalten, dass bis zu 90% der Anschaffungskosten eines Defibrillators gefördert werden. Ein möglicher Standort wäre das Wiesmergelände.

- Wiesmerhof

Ein Mitglied des Gemeinderats möchte, dass die Nachträge zum Wiesmerhof öffentlich behandelt werden. Bürgermeisterin Hausberger erklärt, dass sie dies

zusammen mit dem Gemeinderat und dem Architekten zuerst im nichtöffentlichen Teil besprechen möchte. Hätte wie geplant eine öffentliche Infoveranstaltung stattfinden können, wäre diese bereits gewesen. Ein Gremiumsmitglied stellt den Antrag, dass die Sitzung am Donnerstag öffentlich ist. Ein Mitglied des Gemeinderats stellt den Antrag, dass die Diskussion abgebrochen wird und im nichtöffentlichen Teil weitergeführt wird. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Altstoffsammelstelle

Grüngut	bis ½ m³ je Tag	½ bis 1 m³ je Tag	1 bis 1½ m³ je Tag	1½ bis 2 m³ je Tag	Anlieferung von mehr als 2 m³ je Tag
Gebühr	frei	3,00€	6,00€	9,00€	Keine Annahme (Kompostieranlage)

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, kann z.B. Grüngut bis zu einem halben Kubikmeter pro Tag **kostenlos** in der Altstoffsammelstelle abgegeben werden. Bis zu einem Kubikmeter zahlen Sie **nur 3€ pro Tag**.

Gemessen an den Kosten der Gemeinde und der weiteren Entsorgung durch den Landkreis ist dies durchaus ein **tragbarer** Betrag. Bitte nehmen Sie dies ohne Diskussionen bei Ihrer Fahrt zum Wertstoffhof zur Kenntnis und freuen Sie sich darüber, Ihre Altstoffe auf einfache Weise entsorgen zu können.

Die Gebühren für die weiteren Abfälle können Sie dem Formular „Gebühren auf der Altstoffsammelstelle“ entnehmen. Sie finden dies auf der Seite des Landkreises Landshut sowie auf der gemeindlichen Homepage unter VG / Öffnungszeiten / Altstoffsammelstelle.

Aus der Verwaltung

Wahlhelfer gesucht

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Für die Bildung der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Durchführung stellt immer wieder eine große Herausforderung dar, die nur durch die tatkräftige Mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern am Wahltag bewältigt werden kann!

Wenn Sie mitwirken möchten, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme über unsere Homepage / Rathaus-Service-Portal / Wahlen, per E-Mail an: wahlen@vg-altfraunhofen.de oder telefonisch bei Ingrid Beck 08705 92819.

Rückmeldungen Abfallentsorgung

Am letzten Februar-Wochenende erhielt jeder Haushalt in Baierbach ein Schreiben der Gemeinde bezüglich Bestandsaufnahme bzw. Überprüfung der Abfallentsorgung. Es fehlen noch zahlreiche Rückmeldungen.

**Bitte übersenden Sie uns das ausgefüllte Bestandsaufnahmeformular
bis spätestens 07.05.2021.**

Instandsetzung Wiesmerhaus

Wir erstellen momentan ein Sonderheft über die Instandsetzung und Umnutzung des Wiesmerhauses. Dieses wird an jeden Haushalt verteilt. Darin enthalten sind Informationen über die Geschichte des Wiesmerhauses, die Kosten für die Instandsetzung, Entwurfspläne, einige Bilder, in denen Sie den Baufortschritt beobachten können, usw.

Die weiteren Informationen stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Um Sie auf dem Laufenden zu halten, ist in ein paar Monaten ein weiteres Heft geplant. Sobald es erlaubt ist, werden wir eine öffentliche Veranstaltung und Baustellenführung anbieten.

Öffnungszeiten

Gemeindehaus Baierbach

Aktuell finden keine Bürgersprechstunden der Firma Vitronet zum Thema Breitband im Gemeindehaus statt, die Amtsstunde findet statt.

Für Fragen, Beschwerden, Anregungen etc. ist Bürgermeisterin Hausberger auch telefonisch erreichbar (08705 928-13, 01522 2914947).

Gemeindeverwaltung – Rathaus Altfraunhofen


Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	- geschlossen -
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr



Coronabedingt ist das Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter sind weiterhin telefonisch für Sie erreichbar. Für Behördengänge muss vorab ein Termin vereinbart werden. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Online-Dienste im Rathaus-Service-Portal verweisen. Die Poststelle ist regulär geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung ist am
Freitag, den **14.05.** und **04.06.2021 geschlossen.**

Postagentur

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr	

Altstoffsammelstelle

Mit Beginn der Sommerzeit änderte sich die Öffnungszeit der Altstoffsammelstelle:

Mittwoch (Sommerzeit)	16.00 - 19.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr



BIKEWORLD BAIER

HAIBIKE WINORA  RAYMON
GERMAN PERFORMANCE BIKES

 GHOST GERMAN BICYCLE TECHNOLOGY MERIDA  cannondale Husqvarna[®]
BICYCLES

 CORRATEC AIRSTREEM BH

 BOSCH SHIMANO  YAMAHA  vivax
assist

E-Bikes und Pedelecs
E-Mountainbikes
E-Crossräder
E-Trekkingräder
E-Cityräder
E-Rennräder
Mountainbikes
Rennräder
Crossräder
Trekkingräder
Cityräder
Jugend- und Kinderräder
Shimano Service-Center

 ENRA
DIE E-BIKE-VERSICHERUNG

 JOBRAD

jetzt
auch bei
Bike World
* Baier *

Rad fahren –
Steuern sparen

Grammelkam 16 - 84036 Kumhausen - Tel. 08705 / 93 870-0
info@bike-world-baier.de - www.bike-world-baier.de

Osterbastelaktion 2021

Osterbastelaktion 2021

An Ostern stellten die Baierbacher Kinder im Rahmen unserer Osteraktion hohe Bastelkunst unter Beweis. Hierzu lag im letzten Mitteilungsblatt ein Aufruf vom Osterhasen bei, dem insgesamt 35 Kinder aus dem gesamten Gemeindegebiet folgten. Gemäß Anleitung erstellten die kleinen Künstler Ostertüten und ließen in Sachen Kreativität keine Wünsche offen. Die Ostertüten wurden dann beim Malur abgegeben, vom Gemeinde-Osterhasen mit Leckereien, Stiften und einem Malbuch gefüllt und in der Nacht zum Ostersonntag vor die Haustüren der Kinder gelegt. Ein herzlicher Dank geht an die Bäckerei Malur fürs Ausgeben und Sammeln der Tüten! Hier ein paar tolle Eindrücke:



Kreisjugendring Landshut

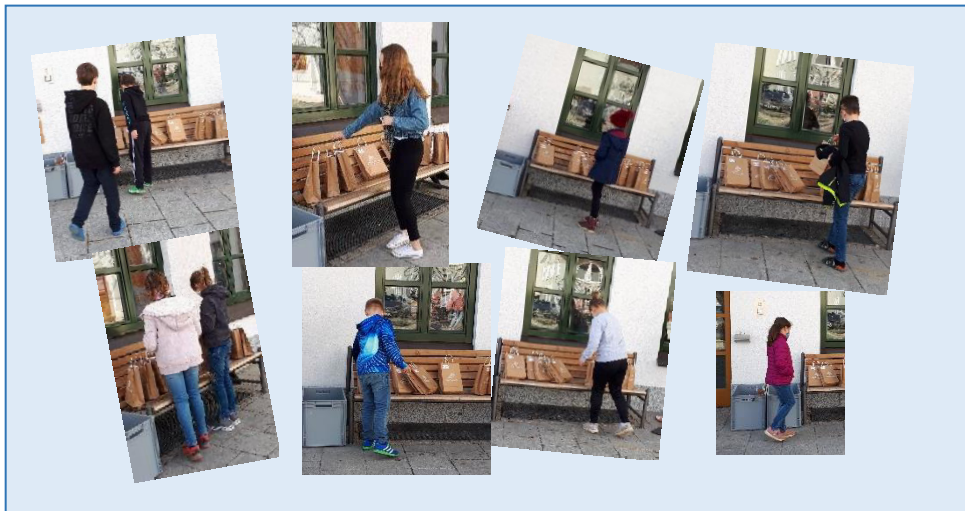
Das neue „Jahresheft der Jugendarbeit im Landkreis Landshut `21“ ist erschienen. Das Heft liegt im Rathaus Altfraunhofen zum Mitnehmen bereit. Das Besondere an diesem „Jahresheft“ ist der ergänzte

Inhalt mit dem breiten Spektrum an Jugendarbeit im Landkreis. Es ist eben nicht nur das Ferienprogramm des Kreisjugendrings (KJR) aufgelistet, sondern beinhaltet auch „Action für Jugendliche“ im Landkreis, sowie Veranstaltungen und Angebote der Kommunalen Jugendarbeit (KoJa), Fortbildungsangebote des Kreisjugendrings und der Jugendverbände, und als weitere Ergänzung die Ansprechpartner:innen aller Kommunen im Landkreis.



Auf der Homepage des Kreisjugendrings (www.kjr-landshut.de) werden sämtliche Inhalte des Jahresheftes inklusive Anmeldung zu den jeweiligen Freizeitaktivitäten und Schulungen aufgelistet. Außerdem steht das Jahresheft dort auch als PDF-Download zur Verfügung.

Ostertüten - Überraschungen



In der Woche vor den Osterferien erhielten die Kinder liebevoll erstellte Bastel- und Erlebnistüten des Kreisjugendrings Landshut. Tanja Schedlbauer und Lea Schröter stellten diese vor dem Rathaus bereit und die Kinder aus Baierbach und Altfraunhofen konnten sich diese unter Einhaltung der Hygieneregeln abholen.

Die Tüten beinhalteten Bastelanleitungen inklusive notwendiger Bastelmaterialeinrichtungen, um sofort loslegen zu können, und erweiterte Anregungen für Gesellschaftsspiele.

Die Kinder freuten sich sichtlich über diese Überraschung und die Abwechslung. Bis zum Ende der Osterferien konnten die Kinder die Ergebnisse und Erlebnisse an den Kreisjugendring übermitteln und dann auch noch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Weitere Anregungen zum Spielen und Basteln findet man auf der Homepage des KJR Landshut.



Tanja Schedlbauer (li) und Lea Schröter (re) verteilen vor dem Rathaus in Altfraunhofen die Basteltüten an die Kinder.

Ganz herzlichen Dank an den Kreisjugendring Landshut für die schöne Aktion!

Ferienprogramm 2021

Die Gemeinde Baierbach wagt trotz der andauernden Coronapandemie den Versuch, ein Ferienprogramm für die Kinder zu planen.

Wir suchen daher engagierte Vereine, Organisationen oder Privatpersonen, die eine Freizeitbeschäftigung für die Kinder in den Sommerferien anbieten.



Beispielsweise wäre es möglich, die Gruppen für gewisse Aktionen zu verkleinern und so durch die Einhaltung von Abstandsregeln passende Veranstaltungen durchzuführen (vorausgesetzt, es ist im Rahmen der weiteren Schutzmaßnahmen zulässig). Sicherlich ist es nicht bei allen Punkten möglich, dies anzupassen. Fragen, Ideen und Anregungen nimmt Karin Aich unter Telefon 08705 928-16 oder per E-Mail an karin.aich@vg-altfraunhofen.de bis **20.05.2021** entgegen.

Auf der gemeindlichen Homepage finden Sie hierfür unter Aktuelles das passende Rückantwortformular.

Die Gemeinde Baierbach übernimmt wieder die Veröffentlichung, die Entgegennahme der Anmeldungen sowie die Versicherung. Die Programmdurchführung obliegt dem jeweiligen Veranstalter.

Wir freuen uns auf viele bunte Ferienprogrammunkte und danken schon jetzt sehr herzlich für Ihre Unterstützung!!

Kinderzentrum

Erste-Hilfe-Kurs im Kinderzentrum



Kürzlich fand im Kinderzentrum St. Nikolaus Altfraunhofen ein 1. Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen statt. Dabei wurden die Grundlagen der ersten Hilfe aufgefrischt und erweitert. Die umfassende Theorie wurde durch praktische Übungen vertieft. Dadurch ist jedes Teammitglied wieder für den Ernstfall gerüstet. Durchgeführt wurde der Kurs von CP-Training Pierre Pötzl. In zwei Jahren findet turnusmäßig der nächste Kurs statt.

Übergangslösung Kindergarten

Für das im Herbst diesen Jahres beginnende Kindergartenjahr stehen in unseren Einrichtungen (Katholischer Kindergarten und Waldkindergarten) nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung.

Die Trägerschaft für das neu zu errichtende Kinderhaus am Steppacher Wald (neben Baugebiet Koanzfeld in Altfraunhofen) wurde an die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Johanniter) vergeben. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme werden voraussichtlich erst im Jahr 2023 erfolgen. Bis dahin wollen wir aber auch für die Kinder, einen vollwertigen Kindergartenplatz bieten, die aus Kapazitätsgründen in den bestehenden Einrichtungen nicht unterkommen können.

Die Johanniter haben sich bereit erklärt, ab September 2021 auch eine Übergangsgruppe für den Kindergarten zu betreiben. Für diese Lösung stellt die Gemeinde Baierbach die geeigneten Räumlichkeiten im Gemeindehaus zur Verfügung und freut sich auf regen Kindergartenbetrieb ab kommenden September.

Grundschule

CO2 Ampeln für jedes Klassenzimmer

Notwendige Hygienemaßnahmen wie Abstand halten, Hände waschen, Tragen eines Mund-Nasenschutzes sind weiterhin die wichtigsten Hygienemaßnahmen. Eine große Bedeutung kommt dem regelmäßigen Lüften alle 20 bis 30 Minuten zu. Für jedes Klassenzimmer wurde eine CO2 Ampel angeschafft, die den Kohlenstoffdioxidgehalt misst und so zu einem gesunden Raumklima beiträgt. Auch die Kinder achten genau auf die farbigen Messsignale, wann wieder gelüftet werden muss. Kurze Maskenpausen und Bewegungsspiele machen die Kinder wieder fit.



Moderne Garderoben

Im Altbau wurden die alten Garderobenhaken gegen neue Garderobenspinde ausgetauscht. Dadurch entspricht die Einrichtung der Schule den aktuellen Brandschutzauflagen. Die Kinder und die Lehrkräfte sind begeistert von den neuen, roten und grünen Garderobenschränken. Jedes Kind kann in seinem eigenen Spind die Jacke, Turnsäckchen und Hausschuhe aufbewahren. Auf den Gängen schaut es jetzt ordentlich und aufgeräumt aus.



Regenbogenbilder

Im Distanzunterricht stellte Religionslehrerin Renate Reichel die Aufgabe, Regenbogenbilder zu gestalten. Es entstanden farbenfrohe und fantasievolle Ergebnisse. Die Bilder schmücken die Aula und wecken Hoffnung und Zuversicht auf ein gesundes und alltägliches Leben mit allen Kindern in unserer Schule.



Anregungs- und Ereignismanagement

Straßenlampe defekt?
Mülltonne wurde nicht abgeholt?
Radweg unbefahrbar usw. ...

Nutzen Sie bequem das **AEM** – auf unserer Homepage! Mit dem AEM können sich Bürger interaktiv an der **Gestaltung und Verbesserung** der öffentlichen Infrastruktur beteiligen. Mit wenigen



Mausklicks können jederzeit **Beschwerden, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge** an die Verwaltung gemeldet werden.

So funktioniert's ...

Öffnen Sie über unsere Website (www.vg-altfraunhofen.de) das Eingabeformular des AEM, wählen Sie Ihr Anliegen aus einer vorgefertigten Liste von Kategorien aus und ergänzen Sie es durch eine Ortsangabe. Die Bearbeitung beginnt, sobald Sie das Formular abgeschickt haben. Sie erhalten automatisch eine Rückmeldung über den aktuellen Bearbeitungsstand.

Es steht zudem eine mobile Version des Anregungs- und Ereignismanagements (AEM) kostenlos im Apple App Store für **iPhone** sowie auf Google Play als **Android** App zur Verfügung! Damit können Ideen und Anregungen auch jederzeit und von jedem Ort aus gemeldet werden

Aus der Pfarrei

Neue Leiterinnen für die Häuser des Kinderzentrums St. Nikolaus

Pfarrverbandsbeauftragte und Kirchenverwaltungsvorstand Maria Ringlstetter freute sich, am 01. April die beiden neuen Leiterinnen des Kinderzentrums St. Nikolaus in ihre neue Aufgabe einzuführen. Nachdem die bisherige Gesamtleitung Frau Anita Gaulinger das Kinderzentrum verlassen hatte, stand es an, den bzw. die Leitungspositionen der Häuser neu zu besetzen – ab



jetzt sollten diese geteilt werden. Umso mehr freute es die Kath. Kirchenstiftung, dass es Bewerbungen aus dem bestehenden Team gab. Als Leitung des Kindergartens wird nun Frau Carola Fischer aus Baierbach tätig sein. In der Kinderkrippe wird Frau Lisa-Marie Kahl die Leitung innehaben. Gemeinsam mit der Trägerbeauftragten Anneliese Martinus und dem ganzen Team der beiden Häuser wünschte Maria Ringlstetter den beiden Leiterinnen viel Erfolg und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Kartage und Ostern für Kinder

Die Kindergottesdienstteams des Pfarrverbandes Altfraunhofen haben sich eine Menge an Aktionen einfallen lassen, um die Kar- und Ostertage gemeinsam zu gestalten. Für den Palmsonntag stand eine „Kinderkirche zu Hause“ zur Verfügung. Diese konnte in jeder Pfarrkirche abgeholt werden, um gemeinsam in der Familie den Palmsonntag zu feiern.



Am Karfreitag gab es einen „Kreuz-Weg“, der selbstständig zurückgelegt werden konnte. Anhand eines Text- und Wegblattes und eines festgelegten Weges konnten die Familien und alle Interessierten den Kreuzweg zurücklegen und so Jesus auf seinem schweren Weg begleiten. An verschiedenen Stationen wurde gebetet und verschiedene Kreuze mitgestaltet. Auch dieser Weg war in jeder Pfarrei des Pfarrverbandes vorbereitet und alle erfreuten sich reger Besuche.

Am Karsamstag luden die Teams zu einer „Osterlichtfeier für Familien“ in den Altfraunhofener Pfarrgarten ein (mit Anmeldung). In einer schönen Gebetsgemeinschaft wurde zuerst das Osterfeuer entzündet und schließlich das Osterevangelium gehört. Mit gemeinsamen Gebeten und eingespielten Liedern wurde die Feier umrahmt und gestaltet.



Heiliger Geist, entzünde dein Feuer in uns

Unter diesem Motto hat im Pfarrverband Altfraunhofen die Firmvorbereitung begonnen. Die Firmlinge trafen sich mit den Firmbegleitern, Gemeindereferentin Maria Ringlsetter und Pater Dan Anzorge zu einem ersten gemeinsamen Gottesdienst, in dem die Eigenschaften von Feuer genauer beleuchtet wurden: es bewirkt Respekt, es bringt in Bewegung und es erhellt und macht warm. Auch die Firmlinge wollen sich von diesem Feuer bewegen und anrühren lassen und begeben sich gemeinsam auf den Weg und auf die Suche. Nach dem Gottesdienst gab es für die Firmlinge noch einige Informationen und auch die Firmboxen wurden verteilt. In ihnen befinden sich die Utensilien für den Teil der Vorbereitung, den die Firmlinge zu Hause absolvieren.



Patenschaften im Landkreis Landshut

Im Landkreis Landshut gibt es die Möglichkeit, Patenschaften für verschiedene Bereiche in der Natur einzugehen. Jeder der möchte kann eine solche Patenschaft übernehmen. So helfen Sie Lebensraum für Tiere und Pflanzen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zu schaffen und zu erhalten.

Patenschaften können Privatpersonen, Schulklassen, Firmen, Vereine, etc. sein. Je nachdem welchen Bereich der Natur Sie bevorzugen, können Sie zwischen den verschiedenen Patenschaften wählen:

➤ **Baumpatenschaft**

Durch eine Baumpatenschaft helfen Sie Ihre Heimat zu begrünen, geben Lebensraum für verschiedene Tierarten und schaffen eine Möglichkeit klimaschädliches CO₂ zu binden. Für eine Baumpatenschaft gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder Sie kümmern sich um einen bestehenden Baum oder Sie pflanzen einen Baum auf einer ausgewiesenen Fläche. Anschließend geht der Baum unter Ihre Obhut und Fürsorge. Sie können den Baum dann pflegen, bei Trockenheit wässern und bei Bedarf von Unkraut befreien.

➤ **Bachpatenschaft**

Als Bachpate können Sie sich in Ihrer Umgebung um Gewässer kümmern. Sie dürfen Bäche beobachten, deren Zustand und Veränderungen erkennen und dokumentieren und diese wichtigen Informationen an den Unterhaltungspflichtigen und die Aufsichtsbehörden weitergeben. Außerdem können Sie bei Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen (z.B. Uferbepflanzungen) mithelfen.

➤ **Nistkastenpatenschaft**

Nistkästen stellen für viele Vogel- und Fledermausarten einen wichtigen Lebensraum dar. Durch den Rückgang von natürlichen Quartieren werden Nistkästen immer wichtiger. Bei einer Nistkastenpatenschaft können Sie Nistkästen bauen, diese aufhängen und zur gegebenen Zeit reinigen. Ihren Nistkasten können Sie sogar mit Ihrem Namen beschriften.

➤ **Wiesenpatenschaft**

Wiesenpatenschaften schaffen einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und die Schaffung von Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Tierarten die auf Wiesen angewiesen sind.

Im Zuge dieser Patenschaft können Sie die Wiesen einsäen, mähen und den Erhalt von diesem wichtigen Lebensraum gewährleisten.

➤ **Biotoppatenschaft**

Im gesamten Landkreis Landshut gibt es größere und kleinere Biotope, die regelmäßig gewissenhaft gepflegt und beaufsichtigt werden müssen. Auch hier können Sie eine Patenschaft übernehmen.

Bei Interesse können Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung melden (Karin Aich 08705 928-16). Wir geben Ihre Daten dann weiter an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises.

Informationen zum Impfzentrum des Landkreises Landshut für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen

Wie kann ich mich zur Impfung anmelden?

Die Anmeldung zur Impfung können Sie über das zentrale Onlineportal www.impfzentren.bayern vornehmen. Für den Prozess der Registrierung ist eine gültige E-Mail-Adresse erforderlich!

Alternativ können Sie sich direkt beim Impfzentrum unter folgender Telefonnummer für die Impfung anmelden: **0871 408 5560**

Wo ist das Impfzentrum?

Impfzentrum Landkreis Landshut, Ziegelfeldstraße 1, 84036 Kumhausen/Preisenberg

Wann hat das Impfzentrum geöffnet?

Täglich (sieben Tage/Woche) 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Impftermine nur nach Vereinbarung! Auskünfte und Termine werden nicht vor Ort gegeben.

Was muss ich zur Impfung mitbringen?

Zur Vorbereitung können Sie sich beim Bayer. Gesundheitsministerium bereits alle wichtigen Dokumente herunterladen und im Vorfeld ausfüllen!

- Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung gegen COVID-19
- Impfbogen mit Einwilligungserklärung und Anamnese
- Ggf. Einwilligung des Betreuers / der Betreuerin: Schutzimpfung gegen COVID-19 mit mRNA-Impfstoff

Die Unterlagen finden Sie unter: <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung/>

Weiterhin müssen Sie mitbringen:

- Personalausweis oder Reisepass (ohne Ausweisdokument ist keine Impfung möglich!)
- Impfpass (wenn vorhanden); Die Coronaschutzimpfung wird, wie jede andere Impfung auch, im Impfausweis oder in einer Impfbescheinigung dokumentiert. Entsprechende Zusatzblätter werden vom Impfzentrum ausgehändigt.
- Wichtige Unterlagen (falls vorhanden): wie ein Herzpass, ein Diabetikerausweis oder eine Medikamentenliste
- Für den Fall, dass die impfwillige Person einen rechtlichen Betreuer bestellt hat, sollte eine Betreuungsverfügung vorgelegt werden. Hinweis: Es ist für jede Impfung eine separate Betreuungsverfügung notwendig!

Ist das Impfzentrum barrierefrei zugänglich?

Das Impfzentrum ist barrierefrei zugänglich. Der Zugang zu allen Räumlichkeiten ist stufen- und schwellenfrei. In allen Räumen ist ausreichend Platz für Assistenz, Rollstühle oder Rollatoren. Weiterhin sind genügend Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Ab Mitte Februar stehen außerdem barrierefreie Toiletten auf dem Außengelände des Impfzentrums zur Verfügung. Für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen gibt es kein Leitsystem, allerdings sind die Mitarbeiter*innen des Impfzentrums gerne bei der Orientierung im Impfzentrum behilflich. Außerdem sind die Hinweisschilder in möglichst großer Schrift und barrierearm gestaltet.

Wo gibt es weiterführende Informationen zur Corona-Schutzimpfung?

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege stellt aktuelle Informationen zur Impfung barrierearm zur Verfügung: <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung/>

Koordinierungsstelle Demenz

Die Koordinierungsstelle Demenz veröffentlicht Demenz Wegweiser

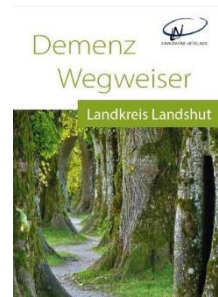


LANDSHUTER NETZWERK



Um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Landkreis Landshut zu unterstützen gibt es verschiedene regionale Angebote und Maßnahmen. Diese wurden von den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Demenz zusammengefasst und im neuen Wegweiser Demenz veröffentlicht.

Diese Broschüre beinhaltet Informationen über mögliche Anlaufstellen beim ersten Verdacht und zeigt, wo die Diagnose gestellt wird. Sie zeigt Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene von Demenz und enthält Möglichkeiten, die Angehörige für ihre eigene Entlastung nutzen können. Auch Hinweise zur Unterstützung in der letzten Lebensphase sind hier zu finden. Der Demenz Wegweiser soll für jede Situation in der die an Demenz erkrankten Personen und ihre Familien sich gerade befinden Hilfestellung bieten.



Sie finden die Broschüre im Rathaus Ihrer Gemeinde, im Landratsamt Landshut und in der Koordinierungsstelle Demenz. Zudem finden sie den Wegweiser als pdf-Datei auf der Homepage demenz-landshut.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes Landshut.

Für Fragen oder andere Anliegen erreichen Sie uns jederzeit per Email unter der Adresse: kodela@landshuter-netzwerk.de.

Zudem sind wir telefonisch unter der 0871/96367-161 für Sie erreichbar. Sie erreichen uns in der Regel zu unseren Sprechzeiten Mo.-Fr.: 08:00 -12:00 Uhr sowie Di. und Do.: 13:00-16:00 Uhr.

Außerdem finden Sie ausführliche Informationen zu allen Angeboten und Aktivitäten zum Bereich Demenz auf der Homepage www.demenz-landshut.de.

Bei der Koordinierungsstelle Demenz handelt es sich um ein durch das EU-Programm LEADER gefördertes Projekt, welches vom Landkreis Landshut mitfinanziert wird. Der Träger ist das Landshuter Netzwerk e.V..

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Unsere Verbundpartner:



Breitband

Glasfaser in der VG Altfraunhofen für die digitale Zukunft

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen und Vodafone bringen die digitale Zukunft mit einem supermodernem und ultraschnellen Glasfasernetz. Neben Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde – also 1.000 Mbit/s – bietet die Glasfaser-Technologie auch hohe Ausfall- und Zukunftssicherheit. Ganz egal wie viele Geräte gleichzeitig angeschlossen sind und welche Datenmengen heruntergeladen werden.



Sie möchten jetzt doch einen Glasfaser - Hausanschluss! - jetzt haben Sie immer noch die Möglichkeit diesen zu beantragen.

Bitte kontaktieren Sie uns schnellstmöglich, wir beraten Sie gerne und setzen alles daran, dass Sie in Zukunft die Zukunftstechnologie "Glasfaser" nutzen können.

Roland Aigner Tel. 08705/928-17, E-Mail: roland.aigner@vg-altfraunhofen.de
Jakob Schref Tel. 08705/928-14, E-Mail: jakob.schref@vg-altfraunhofen.de

Beflaggung

- 01. Mai Tag der Arbeit
- 09. Mai Europatag
- 23. Mai Jahrestag der Verkündigung des Grundgesetzes

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die Juni-Ausgabe sind bis spätestens 18.05.2021 abzugeben.

Ausgabe: Nr. 373, Mai 2021

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger
Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947

Jede schwierige Situation, die Du jetzt meisterst, bleibt Dir in der Zukunft erspart. (Dalai Lama)